Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss

Petition 182415

Führerscheinwesen - Abschaffung der MPU ausschließlich für Menschen bei Alkohol- und Drogendelikten bei Nachweis der Abstinenz durch eine Klinik

Text der Petition	Mit der Petition wird die Abschaffung der Medizinisch Psychologischen Untersuchung (MPU) ausschließlich für Menschen bei Alkohol- und Drogendelikten gefordert, wenn diese durch eine stationäre Entgiftung und anschließende mehrmonatige stationäre erfolgreiche Entwöhnungstherapie in einer Rehaklinik die Abstinenz nachweisen können.
Begründung	Bereits durch die logische Schlussfolgerung, dass eine Abstinenz glaubhaft nachgewiesen ist, sollte eine MPU nicht angeordnet werden, da hierfür keine logische Erklärung mehr besteht. Diese Menschen werden zumeist grundlos in eine wirtschaftliche Notsituation gebracht, wobei eine MPU niemals ohne Vorbereitungskurs und Abstineznachweis zu bewältigen ist und hierfür diese Kosten ausschließlich diesen Institutionen zustehen, wodurch gemutmaßt werden muss, dass dies nur wirtschaftlichen Interessen dient. Diese Kosten belaufen sich auf gesamt ca. immense 3.000 Euro und stellen diese Menschen in bedrohliche finanziellen Lagen, die in o. g. Fall keine Erklärung rechtfertigen.